Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

*Druckdatum: 20-Mai-2009**** *Revisionsnummer: 1* *Überarbeitet am: 04-Mrz-2008*

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: **5221.01.01**
Produktname: **Fairwaymaster® 16+5+22**

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Granulierter Dünger.

Firmenbezeichnung

- Scotts International BV
Nijverheidsweg 1-5
6422 PD Heerlen (NL)
Tel: ++31 (0) 45-5609100
Fax: ++31 (0) 45-5609190

Notrufnummer:

- +44 (0)208 762 8322 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Kalziumsulphate, CaSO4	10101-41-4	1 - 5%	231-900-3	NE
Schwefel (S)	7704-34-9	1 - 5%	231-722-6***	Xi;R38-43***
Eisensulfat, FeSO4+1H2O	7720-78-7	< 1%	231-753-5	Xn;R22
Ammoniumnitrat, NH4NO3	6484-52-2	10 - 25%	229-347-8	O;R08

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Verschlucken: Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie . Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel.

Einatmen: Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:
Wasser. Sprühwasser. Wasservollstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Löschpulver, Sand, Schaum

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Gelände evakuieren und Brand aus sicherer Entfernung bekämpfen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

Verfahren zur Reinigung:
Aufschaufeln oder aufkehren. Verwende das Product völlig. Verpackungs Material ist betriebsabfall.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Unverträgliche Produkte: Nicht zutreffend

Bestimmte Verwendung(en): Granulierter Dünger.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Nicht zutreffend.

Handschutz: Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen diesen möglichen Effekt.

Hygienemaßnahmen Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Arbeitsplatzgrenzwert

Kalziumsulphate, CaSO4

Belgien - 8 Std.	10 mg/m^3 TWA
Frankreich INRS (VME):	10 mg/m^3 VME
Deutschland TRGS 900 MAK:	6 mg/m^3 TWA
Deutschland (DFG) - MAK	1.5 mg/m^3 MAK 4 mg/m^3 MAK
Portugal - TWAs	10 mg/m^3 TWA
Spanien - VLE	10 mg/m^3 VLA-ED
UK EH40 WEL:	10 mg/m^3 TWA 4 mg/m^3 TWA

Schwefel (S)

Frankreich INRS (VME):	VME (poussières) = 10 mg/m^3

Eisensulfat, FeSO4+1H2O

Belgien - 8 Std.	1 mg/m^3
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m^3
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m^3
Norwegen 8 Std:	0.01 mg/m^3
Portugal - TWAs	1 mg/m^3 TWA
Spanien - VLE	1 mg/m^3 VLA-ED
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m^3 STEL (15 min) 2mg/m^3

Ammoniumnitrat, NH4NO3

Czech Republic OEL	= 10.0 mg/m^3 TWA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Fest
Erscheinungsbild:	Granulat
Farbe:	braun, rosa, grünlich
Geruch:	Keine Information verfügbar

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Zersetzungspunkt:	> 150°C
Löslichkeit:	Umhüllung nicht wasserlöslich, Abgabe durch die Umhüllung
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht entflammbar

Sonstige Angaben

Schüttdichte:	800 - 1100 kg/m^3

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Zu vermeidende Stoffe:	Brennbarer Stoff.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei normaler Lagerung. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Schwefel (S)

LD50/oral/Ratte =	> 2000 mg/kg

LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte = > 5,4 mg/l

Eisensulfat, FeSO4+1H2O
LD50/oral/Ratte = 1389 mg/kg

Ammoniumnitrat, NH4NO3
LD50/oral/Ratte = 410 mg/kg

Sonstige Angaben zu akuter Toxizität:
Keine Information verfügbar

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Augenreizung: Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Einatmen: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Verschlucken: Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK):
1 (Scotts-Einstufung)

Information über Bestandteile

Eisensulfat, FeSO4+1H2O
Ökotoxische Wirkungen EC50/48Std./Daphnia = >100mg/l
LC50/96Std./Forelle = >72.5mg/l (6d)
EC50/72Std./Alge = 22mg/l

Ammoniumnitrat, NH4NO3
Ökotoxische Wirkungen EC50/48Std./Daphnia =100 mg/l
LC50/96Std./Forelle =10 mg/l
EC50/72Std./Alge = 74000 µg/l***

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: Fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: N.A.

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:
Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 1331

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3
R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R11 - Leichtentzündlich.
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Revisionsgrund:
***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:
Regulatory Affairs Department.

Die beinhalteten Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verläßlich angesehen werden. In bezug auf die Verläßlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts